

Informationen zum TOKATAKIYA „Typen-Camp“ 2019

Liebe Interessenten;

sicherlich werden sich einige von Ihnen fragen:

„**Wer macht denn dieses Camp?**“, „**Wie kommt der denn darauf?**“

und „**Hat der überhaupt Erfahrungen mit Diabetes Typ 1?**“ oder „**Muss ich als Vater auch Diabetes haben, um an diesem Camp teilzunehmen?**“,. Hierzu möchte ich Ihnen gerne Antwort geben.

Mein Name ist Gerd Brandt, meinerseits Heilpraktiker für Psychotherapie (psychotherapie-brandt.de), Erlebnispädagoge und Geschichtenerzähler (tokatakiya.de).

Im Zuge einer meiner Veranstaltungen im Jahre 2008 lernte ich Frau Dr. med. Andrea Günther-Scholz, damals am Klinikum Itzehoe als Leiterin der Diabetes Ambulanz der Kinderklinik beschäftigt, kennen. Aus diesem Kontakt entstand schnell eine nun mehr 10 Jahre andauernde intensive Zusammenarbeit. Gemeinsam entwickelten wir erlebnis- und naturpädagogische Konzepte für Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus Typ 1. Neben Wochenendveranstaltungen seit 2009 für Jugendliche finden seit 2012 regelmäßig Sommerfreizeiten, das „Sommercamp“, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein mobile Diabetesschulung Schleswig Holstein statt (fmdsh.de/freizeiten), welche ich als pädagogischer Leiter betreue.

Im Folgenden ein Zitat von Frau Dr. med. Günther-Scholz über diese Tätigkeit.

„Herr Brandt schafft unter anderem durch Naturnähe und rituelle Momente einen Rahmen, der die ganzheitliche Wahrnehmungsfähigkeit fördert. Es gelingt ihm gleichzeitig das einzelne Kind in seiner Ich-Wahrnehmung zu stärken, Mut zu machen Verletzungen sichtbar werden zu lassen und zu teilen und die psychosozialen Fähigkeiten untereinander und in der Gruppendynamik zu stärken. ... Unzählige begeisterte Rückmeldungen von Kindern und ihren Eltern und eine hohe Anzahl von Wiederkehrern bestätigen uns in diesem Konzept und seiner Nachhaltigkeit in den Familien und im Alltag.“

Zur Frage des „Warums“

Bei der oben beschriebenen Kinder-Freizeit, dem „Sommercamp“, werden nur Teilnehmer im Alter von 9 bis 12 Jahren angenommen, um die Gruppen einigermaßen homogen zu halten. Das hat allerdings zur Folge, dass gerade die Kinder, welche manchmal schon mehrere Jahre dabei waren, also hineingewachsen sind und sich oftmals mit dem Camp identifizieren, aber nun das Alter von 12 Jahren überschreiten, sozusagen „in die Röhre gucken“. Um diesen Kindern die Möglichkeit zu geben eine fortlaufende Erfahrung im Rahmen des gewohnten Konzeptes zu machen und somit gerade auch diesen wichtigen Altersabschnitt zu begleiten, habe ich das Angebot „Typen-Camp“ entwickelt. Und natürlich können auch Jungs mitmachen, die bisher noch kein „Sommercamp“ besucht haben.

Nun möge sich manch einer fragen: „Und warum nur für Jungen?“ Ganz einfach. Da ich es für passend erachte Kindern in diesem Alter einen geschützten Rahmen unter ihres gleichen zu bieten, dementsprechend ein geschlechterspezifisches Angebot zu machen und ich selbst nun mal ein Mann bin. Darum bezieht sich dieses Angebot auf Jungs und deren Väter. Übrigens, die Idee, die Väter mit einzubeziehen, stammt von einem Vater, dessen Sohn schon öfter auf unserem „Sommercamp“ war. So konnte auch die Frage nach der medizinischen Betreuung geklärt werden. Denn beim „Typen-Camp“ sind die Väter auch medizinisch für ihre Sprösslinge verantwortlich und nicht, wie beim „Sommercamp“, eine große Anzahl von ausgebildeten Diabetologinnen. Somit war der Weg zum ersten „Typen-Camp“ geebnet. Außerdem bietet diese Camp natürlich hervorragende Möglichkeiten gemeinsame verbindende Erlebnisse als Vater und Sohn zu machen. Sollten Sie alleinerziehende Mutter sein und ihren Sohn gerne zum „Typen-Camp“ anmelden, melden Sie sich gerne im Vorfeld telefonisch bei mir, und wir werden gemeinsam eine Lösung finden.

Ich hoffe Ihre ersten Fragen damit beantwortet zu haben. Lesen Sie auch die Informationen auf dem Anmeldebogen und wenden Sie sich bei weiteren Fragen oder mit Anregungen gerne an mich.

Und. Nein! Als Vater müssen Sie natürlich nicht selbst Diabetes mellitus Typ 1 sein, um teilnehmen zu können.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse!

Gerd Brandt

Tel.: 0174 / 399 51 50

E-Mail: info@tokatakiya.de

Web: www.tokatakiya.de